

¹كَيْفَ اكْدَرَّ الذَّهَبُ، تَغَيَّرَ الْإِبْرِيذُ الْجَدِيدُ. انْهَالَتْ جِجَارَةُ الْقُدْسِ فِي رَأْسِ كُلِّ شَارِعٍ.² بُنُو صِهْيَوْنَ الْكَرَمَاءُ الْمُؤَرَّوُونَ بِالذَّهَبِ النَّعِيِّ، كَيْفَ حُسِبُوا أَتَارِقَ حَرْفِ عَمَلِ يَدَيِّ فَخَّارِي.³ بَتَاتُ آوَى أَيْضاً أَخْرَجَتْ أَطْبَاءَهَا، أَرْصَعَتْ أَجْرَاءَهَا. أَمَّا بِنْتُ سَعْيِي فَجَافِيَةٌ كَاللَّعَامِ فِي الْبَرِّيَّةِ.⁴ لَصِقَ لِسَانُ الرَّاضِعِ بِحَنَكِهِ مِنَ الْعَطَشِ. الْأَطْفَالُ يَسْأَلُونَ خُبْزاً وَلَيْسَ مَنْ يَكْسِرُهُ لَهُمْ.⁵ الَّذِينَ كَانُوا يَأْكُلُونَ الْمَاكِلَ الْفَاحِشَةَ قَدْ هَلَكُوا فِي الشُّوَارِعِ. الَّذِينَ كَانُوا يَتَرَبَّوْنَ عَلَى الْقَرْمِزِ اخْتَصَنُوا الْمَرَابِلَ.⁶ وَقَدْ صَارَ عِقَابُ بِنْتُ سَعْيِي أَعْظَمَ مِنْ قِصَاصِ حَطِيئَةِ سَدُومَ الَّتِي انْقَلَبَتْ كَانَتْهُ فِي لَحْطَةٍ، وَلَمْ تُلقَ عَلَيْهَا آبَاءُ.⁷ كَانَ يُذْرُهَا أَنْعَى مِنَ التَّلَجِّ وَأَكْثَرَ بَيْتَاصاً مِنَ اللَّبَنِ، وَأَجْسَامُهُمْ أَشَدَّ حُمْرَةً مِنَ الْمَرْجَانِ. جَرَزَهُمْ كَالْيَافُوتِ الْأَزْرَقِ.⁸ صَارَتْ صُورَتُهُمْ أَشَدَّ طَلَاماً مِنَ السَّوَادِ. لَمْ يُعْرِفُوا فِي الشُّوَارِعِ. لَصِقَ جِلْدُهُمْ بِعَطْمِهِمْ. صَارَ بَابُهَا كَالْحَسْبِ.⁹ كَانَتْ قَتَلَى السَّيْفِ خَيْراً مِنْ قَتَلَى الْجُوعِ. لِأَنَّ هَؤُلَاءِ يَذُوبُونَ مَطْعُونِينَ لِعَدَمِ أَثْمَارِ الْحَقْلِ.¹⁰ أَبَادِي النِّسَاءِ الْخَتَائِنِ طَبَحَتْ أَوْلَادَهُنَّ. صَارُوا طَعَاماً لَهُنَّ فِي سَحْقِ بِنْتُ سَعْيِي.¹¹ أَلَمْ تَرُبِّي غَيْطَةً، سَكَبَ حُمُومُ غَضَبِي وَأَشْعَلْتُ تَاراً فِي صِهْيَوْنَ فَأَكَلَتْ أَسْهَهَا.¹² لَمْ تُصَدِّقْ مُلُوكَ الْأَرْضِ وَكُلَّ سُكَّانِ الْمُسْكُوتَةِ أَنَّ الْعَدُوَّ وَالْمُنْغِصَ يَذْخُلَانِ أَبْوَابَ أُورُشَلِيمَ.¹³ مِنْ أَجْلِ خَطَايَا أَنْبِيَائِهَا وَأَثَامِ كَهَنَتِهَا السَّافِكِينَ فِي وَسْطِهَا دَمَ الصِّدِّيقِينَ، تَاهُوا كَعُمِّي فِي الشُّوَارِعِ، وَتَلَطَّخُوا بِالدِّمِ حَتَّى لَمْ يَسْتَطِعْ أَحَدٌ أَنْ يَمَسَّ مَلَابِسَهُمْ.¹⁴ جِيدُوا. تَجَسُّوا. يُتَادُونَ إِلَيْهِمْ. جِيدُوا. جِيدُوا لَا تَمَسُّوْا. إِذْ هَرَبُوا تَاهُوا أَيْضاً. قَالُوا بَيْنَ الْأَمَمِ إِنَّهُمْ لَا يَعُودُونَ يَسْكُنُونَ. وَجْهُ الرَّبِّ قَسَمَهُمْ. لَا يَعُودُ يَنْظُرُ إِلَيْهِمْ. لَمْ يَرْفَعُوا وُجُوهَ الْكَهَنَةِ، وَلَمْ يَتَرَفَّعُوا عَلَى الشُّبُوحِ.¹⁵ أَمَّا تَحْنُ فَقَدْ كَلَّتْ أَعْيُنُنَا مِنَ النَّظَرِ إِلَى عَوْنِنَا الْبَاطِلِ. فِي بُرْجِنَا انْتِظَرْنَا أَمَةً لَا تَخْلُسُ.¹⁶ تَصَبَّوْا فَخَاحاً لِحَطَوَاتِنَا حَتَّى لَا تَمُشِيَ فِي سَخَاتِنَا. قَرَبَتْ نَهَائِنَا. كَمَلَتْ أَبْيَاتُنَا لِأَنَّ نَهَائِنَا قَدْ أَتَتْ.¹⁷ صَارَ طَارِدُونَا أَحَفَّ مِنْ نُسُورِ السَّمَاءِ. عَلَى الْجِبَالِ جَدُّوا فِي أَثَرِنَا. فِي الْبَرِّيَّةِ كَمَتُوا لَنَا.¹⁸ نَفْسُ أُنُوفِنَا، مَسِيحُ الرَّبِّ، أَخَذَ فِي حَقْرِهِمْ، الَّذِي قُلْنَا عَنْهُ فِي طِلْهِ تَبِيشُ بَيْنَ الْأَمَمِ. أَطْرَبِي وَأَفْرِجِي يَا بِنْتُ أَدُومَ يَا سَاكِنَةَ عُوصِ. عَلَيْكَ أَيْضاً تُمُرُّ الْكَاسُ. تَسْكِرِينَ وَتَتَعَرِّينَ.¹⁹ قَدْ تَمَّ إِنْصَافُكَ يَا بِنْتُ صِهْيَوْنَ. لَا يَعُودُ بِسَبِيلِكَ. سُبُعَاؤُكَ إِنْصَافُكَ يَا بِنْتُ

¹Wie ist das Gold so gar verdunkelt und das feine Gold so häßlich geworden und liegen Steine des Heiligtums vorn auf allen Gassen zerstreut! Die edlen Kinder Zions, dem Golde gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen gleich, die ein Töpfer macht! Auch Schakale reichen die Brüste ihren Jungen und säugen sie; aber die Tochter meines Volks muß unbarmherzig sein wie ein Strauß in der Wüste. Dem Säugling klebt seine Zunge am Gaumen vor Durst; die jungen Kinder heischen Brot, und ist niemand, der es ihnen breche. Die zuvor leckere Speisen aßen, verschmachten jetzt auf den Gassen; die zuvor in Scharlach erzogen sind, die müssen jetzt im Kot liegen. Die Missetat der Tochter meines Volks ist größer denn die Sünde Sodoms, die plötzlich umgekehrt ward, und kam keine Hand dazu. Ihre Fürsten waren reiner denn der Schnee und klarer denn Milch; ihre Gestalt war rötlicher denn Korallen; ihr Ansehen war wie Saphir. Nun aber ist ihre Gestalt so dunkel vor Schwärze, daß man sie auf den Gassen nicht kennt; ihre Haut hängt an den Gebeinen, und sind so dürr wie ein Scheit. Den Erwürgten durchs Schwert geschah besser als denen, so da Hungers starben, die verschmachteten und umgebracht wurden vom Mangel der Früchte des Ackers. Es haben die barmherzigsten Weiber ihre Kinder selbst müssen kochen, daß sie zu essen hätten im Jammer der Tochter meines Volks. Der HERR hat seinen Grimm vollbracht; er hat seinen grimmigen Zorn ausgeschüttet; er hat zu Zion ein Feuer angesteckt, das auch ihre Grundfesten verzehrt hat. Es hätten's

أَدُومَ وَبُعْلَيْنِ حَطَايَاكَ.

die Könige auf Erden nicht geglaubt noch alle Leute in der Welt, daß der Widersacher und Feind sollte zum Tor Jerusalems einziehen.¹³ Es ist aber geschehen um der Sünden willen ihrer Propheten und um der Missetaten willen ihrer Priester, die darin der Gerechten Blut vergossen.¹⁴ Sie gingen hin und her auf den Gassen wie die Blinden und waren mit Blut besudelt, daß man auch ihre Kleider nicht anrühren konnte;¹⁵ man rief sie an: Weicht, ihr Unreinen, weicht, weicht, rührt nichts an! Wenn sie flohen und umherirrten, so sagte man auch unter den Heiden: Sie sollten nicht länger dableiben.¹⁶ Des HERRN Zorn hat sie zerstreut; er will sie nicht mehr ansehen. Die Priester ehrte man nicht, und mit den Alten übte man keine Barmherzigkeit.¹⁷ Noch gafften unsre Augen auf die nichtige Hilfe, bis sie müde wurden, da wir warteten auf ein Volk, das uns doch nicht helfen konnte.¹⁸ Man jagte uns, daß wir auf unsern Gassen nicht gehen durften. Da kam auch unser Ende; unsre Tage sind aus, unser Ende ist gekommen.¹⁹ Unsre Verfolger waren schneller denn die Adler unter dem Himmel; auf den Bergen haben sie uns verfolgt und in der Wüste auf uns gelauert.²⁰ Der Gesalbte des HERRN, der unser Trost war, ist gefangen worden, da sie uns verstörten; des wir uns trösteten, wir wollten unter seinem Schatten leben unter den Heiden.²¹ Ja, freue dich und sei fröhlich, du Tochter Edom, die du wohnst im Lande Uz! denn der Kelch wird auch über dich kommen; du mußt auch trunken und entblößt werden.²² Aber deine Missetat

Lamentations 4

hat ein Ende, du Tochter Zion; er wird dich nicht mehr lassen wegführen. Aber deine Missetat, du Tochter Edom, wird er heimsuchen und deine Sünden aufdecken.